

Betreff:

Sanierung Kochbrunnentempel
-Antrag der Stadtverordnetenfraktion der Freien Demokraten vom 16.10.2018-

Antragstext:

Zuletzt wurde der Kochbrunnentempel im Jahr 1978 saniert. Inzwischen gibt es unübersehbare Alterungserscheinungen und Schäden an Wasserschale, Fallrohr, Gittern und Schrifttafeln. Um diese Missstände zu beheben, hat der Stadtteilhistoriker Christoph Krämer gemeinsam mit verschiedenen wohltätigen Organisationen einen Spendenaufruf initiiert. Wenn auch das Engagement aus der Bürgerschaft sehr zu begrüßen ist, entbindet es die Stadt doch nicht von ihrer Pflicht, sich um ihr kulturelles Erbe zu kümmern.

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften möge beschließen:

- I. Der Magistrat wird gebeten, zu berichten:
 - 1) Welches städtische Organ bzw. welche städtische Gesellschaft ist für den Erhalt des Tempels zuständig?
 - 2) Wie schätzt der Magistrat den aktuellen Erhaltungszustand ein? Gibt es derzeit Pläne für eine Sanierung des Tempels oder der gesamten Anlage?
- II. Der Magistrat wird beauftragt, mit den interessierten Kreisen aus der Bürgerschaft (Herr Krämer, Wiesbaden Stiftung, Rotary Club, Lions-Club) in Kontakt zu treten und gemeinsam einen Sanierungsplan zu erarbeiten.

Wiesbaden, 17.10.2018